



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

295 (29.6.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84052

General-Wanzemer

"Journal Manuhetm." 3m ber uoflifte einertragen unter Rr. 2958. Mbonnement: 60 Big. monatlich.

Bringerlobn 20 Big. monatfich, burd die Boft dez. inci. Boftantiching M. 2.40 bro Chartel.
In ferate:
Die Colonei-Belle 20 Big.
Die Reflamen Beile 60 Big. Gingel Rummern 3 Big. Doopel . Rummern & Big.

(Babifche Bolldgeitung.)

E 6, 2

der Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Fournal.

Telephon: Reballion: Dr. 377.

(110. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Gricheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Becontwortlich für Bollift Dr. Bant Darms. Theater Tunft u Fenilleton: für Theater, Runft u. Genilleton: Dr. Friedrich Balter. für den iof. und prod Theil; Ernft Muller. Fruit Müller.
für ben Interatentheil:
Kari Apfel.
Rofationsdrund und Berlag ber Dr. H. haas'ichen Buch-deruderet (Erfte Mannbeimer Typographische Anfalt).
(Das., Mannheimer Journal''
ift Eigenthum des fatholischen Bürgerhospisals.)
idmmtlich in Rannbeim.

Mr. 295.

Freitag, 29. Juni 1900.

(21bendblatt.)

An unfere Jefer!

Bir geftaiten und, unfere Lefer barauf aufmertfam gu

"General-Anzeiger"

mabrend ber Dauer ber Beltausftellung in Paris im Riost 10 auf bem Boulevard des Capucines (Grand Café) jum Bertauf aufliegt.

Schmutige Bafche.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

§ Man fcreibt uns aus Lonbon unter bem 26. Juni 1900: Um bie ftrategifchen Bewegungen in Gubafrita fummert fich in England feit Wochen taum noch ein Menich und wer nicht gerabe burch perfonliche Intereffen an bie Urmee gebunden ift, will bon biefem Rriege, ber nicht leben und nicht fterben tann, nichts mehr boren. Run ift bie dinefische Krifis gefommen, es wird nothwendig befunden, eine stattliche Truppenmacht nach Beting gu ichiden, und bamit fangt bie Gleichgiltigfeit gegen bas, toas bie Armee in Gubafrifa thut, an, fich in ftarte Ungebulb gu bermanbeln. Mus England tonnen feine geschulten Truppen mehr beschafft werben, gegen bie 3bee, bie inbifden Garnisonen noch weiter gu ichmaden, macht fich eine ftarte Digbilligung bemertbar, und thaifachlich ift man fich barliber einig, bag Corb Roberts unbedingt einige Divifionen nach China abgeben muß. Der aber ertfari, er tonne vorläufig nicht, und bas englische Bublitum will jest wiffen, weghalb. Es fangt an, eine recht icharfe Rritit an ber Führung best Gelbzuges zu fiben, und bie lehten Tagen haben er gemiffe Momente aus bem Drum und Dran ber Rriegs führung betannt werben laffen, die erbitterien Unwillen in Eng-land bervorgerufen haben. Es banbelt fich im Wefenklichen um brei Buntie, erftens, um bie unaufhorlichen Golappen, bie ber englifden Armee forigefest bon Burentommanbos binter ber Front gugefügt werben; zweitens um bie ftanbalofen Schwinbeleien, die fortwährend von ben fich bober Gonnerschaft erfreuenben Armeelieferanten begangen find, und brittens, um die schmäßliche Art und Beife, in ber bas Sanitätswefen jeht bewiefenermagen trog ber rofigen offigiofen Schilberungen funttionirt und bie Leute fterben lagt, wie bie Fliegen.

Mile biefe Umftanbe haben ichon feit Monaten bestanben, aber es bedurfte erft einer ftarten Abfühlung bes patriotifchen Fiebers, bis bie vielen Rlagen und Beschwerben bierüber Gebor in ber Deffentlichteit fanben. Best icheint man auf ben ungliid-feligen Ginfall getommen zu fein, bas Bublifum baburch zu bedwichtigen, baf man alle Schulb an ber Bergogerung bes Rriegsenbes auf biefe Rebenumftanbe ichiebt. Damit ift bie Er-Brierung aller biefer Stanbalgefchichten bor bas breite Forum ber Deffentlichteit und bes Parlaments gefommen und ba bie Ungeschuldigten alle Berantwortung auf bas Bar-Office ju fcbieben fuchen, erleben wir jest in England bas Schaufpiel, bie bochfie militärische Behörbe ihre schmutige Basche coram publico waschen zu sehen. Erfreulich ift ber Anblid nicht.

Das gunachft bie Urmeelieferungen anbetrifft, fo fiellt fich beraus, bag biesmal genan biefelbe elenbe Migwirth-

chaft geherrscht hat, wie f. J. beim Krimkriege. Wie bamals, ift in biefem Kriege ben Golbaten Schuhwert von gerabegu unglaublich ichlechter Qualität geliefert worben. Biscount Deerhurft machte bor ber Untersuchungetommiffion hierzu folgende erbaus lichen Ausfagen, Die als ein inpisches Beifpiel ber vielen Falle bezeichnet wurden; Gin Bolunteer-Regiment follte gur Front abgeben, und mit einer "wohlbefannten" Firma wurde ein Kontraft für bie bollftanbige Equipirung ber Mannichaften abgeschloffen. Gur bie Stiefel murbe ber Breis bon 10 s. 6 d. vereinbart, ber um einen Shilling und neun Bence hober ift, als ber fonft bom Bar-Office für Schuhe gezahlte; biefer höbere Breis murbe, wie Bord Derhurft ausbriidlich bemerfte, nur beghalb bewilligt, weil bie Firma fich berpflichtete, befonbers gutes Schubwert gu liefern. Die Schuhe murben erft zwei Tage borbem bie Mannichaften abfahren follten, geliefert und bie Lieferanten waren offenbar ber Ueberzeugung, bag bie Schube erft in Gubafrita gur Bermenbung. gelangen würben. Durch einen gludlichen Bufall inbeffen gat ber Rommanbeur bes Regiments ben Mannichaften ben Befehl, bei bem Darich von Alberfhot wegen ichlechten Betters bie neuen Stiefel zu probiren und bas Refultat war gerabegu unglaublich. 3ch tonnte ben Finger glatt burch bie Sohlen fteden, fagte Lord Deerhurft, Die Gdube waren einfach Bapierbinger mit etwas Leber barüber getleiftert." Das Bar-Office murbe von ber Cachlage in Renninig gefeht und, - und bas ift fo recht bezeichnend für ben Geift, ber in ben Umtuftuben in Ball Dall berricht, als Lord Deerhurft mit ben hochften Stellen bort über bie Sache tonferirte, fragte man ibn, "ob es benn wirflich ber Dube werth fei, beghalb einen Brogeg anguftrengen." Und biefer Fall ifi thpifch für hunberte, bie erft aus, wohlzuberfteben nicht offigiellen, Berichten aus Gilafrita befannt murben.

Richt beffer als mit ben Armeelieferungen scheint es mit ber Beschaffung ber Berpflegungsmittel und ber Organifation bes a nitatem efen b gu fein, und bie fanguinifden offiziellen Schilberungen ber luftigen tomfortablen Geibhofpitaler, ber gartlichen Gorgfalt, bie ben Rranten von weiblichen und mannficen Pflegern zu Theil werbe und ber vorzüglichen Organifation bes reichlich porhandenen Mergte-Perfonals erweifen fich jest als eitel humbug. Dr. Premes, ber bas berühmte Wort von ber "Weiberplage" in ben Welbhofpitalern fanb, beutete friiber fcon an, bag nicht Alles fo fei, wie es fein follte, aber er mar Beamter und fein Bericht murbe bon Soberftebenben rebigirt. Deutlicher fpricht fich bas englische Barlamenismitglieb Dir. Burbett-Coutts, ber nicht nothig bat, Rudfichten zu nehmen, über bas Canitatswefen, wie er es erblidte, aus. Er fagt in einem Briefe an bie "Times baß in ben hofpitalern bei Bloemfontein von ihm am 28. April tonftatirt murbe, bag hunberte von Solbaten im ichnoerften Giabium von Thphus mit nur einer wollenen Dede und einer mafferbithten Unterlage (viele fogar ohne biefe) auf bem nadien Erbboben lagen, ohne Mild und Mebigin, ohne Betten, Tragbahren, ober Matragen, ohne Riffen, ohne Leinen irgend welcher Art, ohne aud nur eine einzige Barterin, mit nur einigen gewöhnlichen Golbaten, bie fo gut und fo fchlecht fie es berftanben, ale Orbonangen thatig maren; Aergte waren überhaupt nur brei für 350 Patienten vorhanden. Das war nicht etwa nach einem forcirten. und mit Laufenden von Waggon-Labungen aller Art von Borfathen berfeben war, für Alle war etwas ba, nur nicht für bie Rranten. Um felben Tage wurde ein Transport von Rranten auf harten Ochfentarren beforbert, weil feine Febermagen borhanden waren. 20 000 Rrante und verwundete Golbaten find jest in Subafrita, aber "felbft in Rapftabt war bas Boobftot Sofpital gerfallen, fcmubig und wimmelte bon Ungegiefer".

Deutiches Reich.

* Berlin, 28, Juni. (Der Bunbegrath) hielt heute feine lette Sitjung bor ben Ferien ab, erlebigte ben Bleft ber Arbeiten und genehmigte u. U. bas Fleifchbeichaugefet. Der Bunbesrath wird voraussichtlich erft im Otiober wieber gufammentreten.

- (Pring Rupprecht bon Babern) fahrt gu Enbe ber Boche mit bem Raifer burch ben Raifer Bilhelm-Ranal und vollzieht am 2. Jult in Wilhelmshaven bie Taufe bes bort erbauten neuen Linienschiffes; ber für biefes bestimmte Rame wird nach Geemannsbrauch bis babin gebeim gehalten. Bur Feier find bie Mitglieber ber baperifden Gefanbticaft unb bie baperifchen Mitglieber bes Bunbesrathes gelaben. Graf Lerdenfelb tommt bon Baris borthin.

Frankreich.

p. Paris, 28. Juni. (3m beutichen Saufe) fanb am Mittwoch Abend eine gelungene Abichiebsfeier fur ben Rolner Gangerfreis ftatt. In ber glangend erleuchtes ten haupthalle empfingen bie Rommiffare Gebeimrath Richter und Gebeimrath & em alb eine nicht febr große, aber febr ge-mablte Gefellichaft, vor ber fich bie Rolner Ganger und bie bret Soliften, Die fie begleiteten, Die Sangerin Welfer, Die Planiftin Boit und ber Cellift Gruymacher gum legten Dale boren liegen. Gie muficirten auf einer ber Gallerien und bie Ruborer nabmen Theils in ber gegeniiber liegenben Gallerie, Theils unten in ber Salle Plat, wo für ben Botichafter Fürften Münfter und fein Befolge besondere Sibe refervirt waren. Rach bem mit viel Belfall aufgenommenen Rongerte wurden im Buchgewerbefaal ju ebener Erbe bie Gafte an einem Buffet bewirthet. Die noch immer fo unberechenbare Glettrigitat ber Musftellung batte wieber einmal ibre Launen, Um halb gebn Uhr trat ploglich volle Finfterniß ein. Der Gefang ftodte, ba bie Ganger ihre Roten nicht mehr lefen tonnten, und in aller Gile murben einige Rergen auf leere Glafden gepfropft, um bas Duntel nothburftig gu erhellen. Die Finfternig wich nach gebn Minuten, aber ber Botichafter hatte bas Unglud gehabt, unter bem fladernben Lichte von Rergen und einzelnen Streichhölzchen einzugieben.

Der Aufruhr in China.

29 Changhai, 26. Junt.

Changhai bom Zmidfale Tientfind bebrobt?

Die Gefahr fteigt bier feit 48 Stunben in anoftwollfter Meife: bie Haltung bes Toatai und bes Bigetonigs icheint vollig gemanbelt, bie ber Bebolterung ift birett feinblich geworben und bie wenigen icheinbar noch gutgefinnten dinefischen Großtaufleute und andere wohlhabenbe Eingeborene verlaffen bie Stadt, als hielten fie beren Schidfal bereits für besiegelt. Der vollftanbige Stillftanb aller Gefchafte bat Taufenbe bon Rulis arbeitblos gemacht, die nun bungernd bie Straffen fullen und bereits eine brobenbe Saltung annehmen; ju ihnen gefellen fich weit

Drittel von Allen, die fich Abend für Abend burch bie im Licht ber Bogenlampen blaulich fcimmernben fcmalen Bartwege brangen und fcbieben laffen, waren ihr Lebiag nicht in ber eigenilichen Ausftellung - verlangen auch gar nicht babin - und es bat genug wohlmollenbe Beurtheiler gegeben, bie im Borjahre, als bie Seceffion ihr fleines, aber fcmudes Beim eröffnete, meinten: auch bies lette und einzig ernfthafte Drittel ihrer Befucher würde fich nun über turg ober lang verflüchtigen. Da auch bes alten Mengel Ercelleng fich mit Entichiebenbeil gu ben Jungen gu fchlagen fchien - was fich freilich hinterber ale Jerthum berausftellte - und bie Ausstellung bes vorigen Commers thatfächlich über bie Dagen burftig war, glaubten fie bereits bas Tobtenglodlein ju boten, bas bie Runft aus bem iconen Bart mit ben bielen freundlichen Mabchen endgiltig berausläutete, Das ift nun boch nicht ber Fall gewefen. Unter ben 2236 Rummern, bie ber Ratalog ber beurigen Schau aufführt, befinden fich natürlich auch minbermerthige Stude; vielleicht find ihrer fogar eine ichivere Menge. Aber baneben ift boch fo biel Tüchtiges, Treff. liches, ja folechtbin Bervorragenbes zu feben, bag bas ironifche Mittleib, mit bem manche fritifche Parteiganger ber Geceffion auch biesmal bie Darbietungen "ber Groffen" ju behandeln pflegen, auf ben unbefangen Brufenben wie unenbliche Thorbeil wirft. Wen bie Enge ber Raume gur unerbitilichen Strenge gwingt, ber hat es natürlich leichter, fich bas billige Durchfcmitts. gut bom Leibe gu halten, als mer burch bie Rothwenbigfeit, meite breite Banbflachen zu füllen, zur Rachficht erzogen wurde. Trobbem mare es feine fonberliche Mibe, einige 400 Stude gufammen gu ftellen, bie auch bort mit Ehren befieben tonnien. Und bann murbe man gur nicht geringen allgemeinen Ueberrafchung finben, was nachbentliche Runftbetrachter fich im Stillen ichon langit fag-

find, bie mobern gu feben und mit ben Mitteln moberner Tednit zu malen verstehen. Natürlich nicht alle, aber boch recht viele. Unter ihnen ficher und in erfter Reibe Gugen Bracht, ber in einer Sonderausstellung, die im vorigen Sommer fcon in Darmflade und bann im Winter bier bei Schulte entgudie, jest nochmals bie Summe feines Schaffens giebt. Dreiunbvierzig Lanbichaften bat er beigesteuert; folichte und phantaftifche; Dichtungen in ber Weife Meifter Bodlins und bann wieber einfache Mlagsgegenben, bie fein Runftlerauge bertlarte. Dan braucht nur Damafb Achenbach's italienifche Lanbichaften, bon benen mir auch einige Bmangig in einem eigenen Raum beifammen finben, baneben au balten, um zu erfennen, wiebiel Bracht mobernen Ginfluffen verbantt und wie er in impressionistifcher Laune ihnen mandmal fogar faft gu febr nachgab. Mebnliches mare an Eberleins eigenartig weltflüchtigen Mobellen nachzuweifen, wenn wir bie Plafiif aus unferer biesmaligen Betrachtung nicht grunbfählich ausschelben wollten. Und nun gar hugo Bogel! Wir möchten ibn nicht Bracht vergleichen, ber gewiß fühner und großartiger, ungweifele haft ber Genialere und Originellere ift. In Sugo Bogel ift nicht! eigentlich Uriprunglides. Dagu ift fein Stoffgebiet viel gu groß. Er malt fcheint's - mit berfelben Singabe und bem gleichen birtuofen Ronnen Rirdeninterieurs und Canbichaften, Bortrafte aus ber eleganten Belt und bie Ropfe bauerlicher Sinntrer. Aber biefest reiche Ronnen, bas alle Schmierigfeiten fpielend überminbet und in beiterer Farbenfille fcwelgt, erwuchs in ber Schule moberner Borbilber. Freilich hat Bogel barüber nicht bas Stubium ber alten Runft berabfaumt, wie bie funf Wanbbilber bes meifen, bie er im Auftrage bes Rultusminifteriums für bie Mulls fcmudung bes Merfeburger Stanbebaufes ichuf. In ber Weite bes Stoffgebiets mit Bogel verwandt ift Gari Meldere, ber in ber Parifer Schule groß geworbene Umeritaner, bem man aleidie barauf versteifen ungeleitet nach Saufe gu geben. Bielleicht gwei groß find; bag bie Richtfeceffioniften boch auch moberne Menfchen falls einen eigenen Saal einzaumte: neben Bracht vielleicht bas

Wentlleton. Bon ber "großen" Runftausftellung.

(Bon unferem Berliner Rorrefponbenten.)

)1(Beelin, 28. Nuni.

Wenn ber Berliner bon "ber Großen" fpricht, bann meint er bamit für gewöhnlich jene hervorragend tildtige Pferbebabngefellichaft, beren besondere Meriten - bon uns Allen längft gewürdigt - außerhalb Berlins erft burch ben Musftanb gu Unfang bes vorigen Monats befannt wurden. Reben biefer großen, beren Beliebibeit fich auf bie Rreife ihrer Aftionare und ben herrn Minifter v. Thiefen beschräntt, haben wir feit zwei Jahren noch eine anbere: bas ift bie "große Runftausstellung" braugen im Glaspalaft an ber Lehrter Babn. Run haben wir bie freilich foon fehr viel langer und offiziell ward fie auch nie anders begeichnet. Aber wir nennen fie boch erft fo, feit ihr beim "Theater bes Weftens" bie junge Ronturreng erftanb. Geit bie "Seceffion" bie Konfequenzen ihres Ramens zog und fich auch räumlich bon ber allfommerlichen Beranftaltung ber igl. Atabemie und bes Runftlervereins ichieb. Der geneigte Lefer wird ichon aus bem Borftebenben erfeben baben, bag bas Epitheon "Groh" für unfere Berhaltniffe nicht ohne Beiteres bie Bebeutung eines fcmildenben Beimorts bat. Die "große Berliner", auf ber wir - Gott fet's getlagt - trop ibres leifen Bortbruchs fo viel berumtutichen muffen, ift nie popular gewesen und bie große Runftausstellung, bie es in gewiffem Ginne ift, verbantt ibre Popularitat Dingen, bie mit Kunftubung und .Anbacht boch nur in lofen Beziehungen fteben. Die flegt nämlich inmitten eines iconen Barts, in bem allabenblich zu ben Klängen ber Mufit junge und manchmal recht blibiche Dabden emfig luftwandeln und fich burchaus nicht ten, bag bie Untericiebe zwifden buben und britben gar nicht fo

großere Maffen bon Leuten ber umliegenben Diftrifte, Die theils | ber bag gegen bie Fremben, jum Theil aber auch bie reiche Beute angiebt, welche Changhai ihnen verfpricht. Unter Letteren befinden fich eine gange Angabl betannter Banbitenführer und Biraten, die offenbar nur auf ben Mugenblid marten, mo fie fich ber unglüdlichen Ausländer bemachtigen und beren Saufer plunbern tonnen. Der Tantal weiß bagegen feinen anberen Rath, als bie europalichen und ameritanifchen hanbelshäufer aufguforbern, burd "Rothftanbs-Arbeiten" allen biefen Lenten fonell reichliche und lobnende Beidigftigung ju geben, nach ihm bas einzige "prattifche" Mittel fie rubig gu balten. Daran aber ift gegenwartig natilitia gar nicht zu benten, Riemand wirb g. 3t. feine Rapitalien in folder Beife anlegen.

Statt uns nun aber in unferen Schugmagnahmen gu unterftugen, binbern uns bie dinefifden Beborben, ja berbiefen uns gerabegu, irgend eimas gu unferer Bertheibigung gu thun, und bag, wahrend bon ben Gettenführern bie Daffen fortwährend aufgereigt und geangftigt werben. Gie ergablen ihnen, baf bie "fremben Teufel" Zaufenbe von ihnen mobigefinnten Chinefen ermorbet butten, u. a. ben Bringen Ching felbft, bag frembe Truppen gelanbet, bie dinefifden Frauen entehrt, bie Rinber geschlachtet und Pagoben geschändet hatten u. f. m.

Der Bige tonig tongentrirt bebeutenbe Truppenmaffen um Changbai, aber in einer Weife, bie zweifellos ertennen lagt, bafi es ihm nicht um bas Rieberichtagen eines Aufftanbes, fonbern barum gu thun ift, einer Landung ausländifder Eruppen guborgutommen, Er bat in Riang-Pen gwei Bangertreuger, welche Die Minbung bes Bangtje bewachen, 6000 gut bewaffnete und geschulte Truppen in ben Bufung-Forts, und feine beften ebenfalls meift europäifch gebrillten Tenppentorper, reichlich 10 000 Mann, an ber Rufte um Changhai poftirt. Die Flotten ber Pangtfe-Bigetonige werben in gleicher Richtung gufammen gezogen. Diefe Bigetonige haben gleichzeitig gemeinfam ben auswärtigen Ronfuln burch ben Taotgi eine Art Illtimatum guftellen laffen, bas, angeblich jum Schufe ber Fremben, folgenbe unerforte Bebingungen ftellt; 1) Frembe Rriegsfchiffe ober Truppen burfen fich meber ben chinefifden Forte bon Bunfung und ber Pang. Ife-Dunbung noch ben Waffenbepots, Bulbermagaginen, Truppenfantonnements u. f. w. nabern. 2) Der europäifden Bollgei Changhais ift ebenfo jebe becartige Unnaberung unterfagt und ibr gleichzeitig verboten, bie dinefifchen Quartiere ber Stadt gu beireten. 3) Die Machte burfen bie borhandenen Rriegsichiffe nicht berftarten und bie bereits anwefenben Marinetruppen nicht an Land geben. 4) Die Bicetonige übernehmen. allein ben Schut aller Fremben, ber Rirchen u. f. w. unter ber Bebingung, bag Muslanber, befonbers Miffionare, nur Garnifonsorte betreten. Bei Richtannahme biefes Ultimatums fonnte bie Lage fofort fritifch werben.

Aus Stadt und Land. * Manuheim, 29. Juni 1900.

Mannheimer Diefterweg : Berein.

Der Mannbeimer Diefermeg - Berein veranftaltete geftern im Soole bes Babner Sofes jur Geber seines lojahrigen Stiftungsfestes einen Festabend. Sehr gubiteich hatten fich die Mitglieber mit ihren Damen, sowie die Freunde und Gönner bes Bereins eingeswaden. Das Arrangement bes Festes war ein abliechellungsbriches und unterbaltenbes und brachte Genft und Frobfinn in gludlicher Berb Mit bem unter Rlauferbegleitung erfolgenden Bortrag bes Frang Schubert'ichen Chores "Der 23. Bfalm" burch eine Abibeilung bes Manntheim-Lubmigabafener Lebrergefangbereins unter Leitung bes herrn Lehrers Roth bon Ludwigshafen mutbe bas Geft in ftimmungsvoller Beife eröffnet. Dierauf fprach bes Borftanbemitglieb Derr Dauptieheer Dartin einen von ihm felbft berfagien geift- unb jehaltvollen Brolog, in welchem bie Beftrebungen bes Bereins bererrlicht werben,

Die Fritrebe hieft ber berbienftvolle bergeitige erfte Borfibenbe bes Dieftermeg Bereins, herr hauptlebrer Reinmuth, ber ale ber eigentliche Grunder bes Jubilars angujeben ift, benn er war es, ber guerft ben Gebanten bes engeren Bufammenichluffes in bie Mann beimer Lebrerichaft gemorfen bat, in ber er afferbings einen febr gut borbereiteten fruchtbaren Boben fanb. herr Reinmufb gab eine um-faffenbe Gefchichte ber Entftebung und ber Thatigteit bes Bereins. hiernach ift ber 25. Juni bes Jahres 1890 ber eigentliche Grunbungs. lag bes Jubilars. Ein Dezenninm reicher und fruchtbringenber Thatigteir bat ber Berein binter fich. Richt weniger als 102 Bufammenfunfte und 86 Bortrage find im Laufe biefer 10 3abre abgebalten worben. Belief fich im erften Jahre bie Mitgliebergabl nur auf 38, fo bat fie heute bie figtiliche Sobe von 300 erreicht; barunter befinden fich fid Richtlebrer, mabrend bie Ubrigen Mitglieber Lebrer und Bebrerinnen theils ber Dannbrimer Bolts- und Burgerichule, eine

anaftud und ber Sobepunft ber Mustiellung. - Cin menic enttäufcht unfer Dettmann. Der tommt uns biesmal in biftorifcher Gewandung in bier Banbbilbern, aus ber Altonner Gefchichte, Die er auf Bestellung bes preugischen Staats und ber Stadt Altona für bas bortige neue Rathbaus malte. Wenn man fo bicht bor ihnen fieht, bann icheint ihnen frot ber gewaltigen Dimenfionen bas Grofigugige ju fehlen; aber möglich immerbin, baf fie in ber Entfernung gefeben bon bem Plat, filr ben fie befimmt find, anbers und beffer wirfen. Schlieglich bleibt bas Benre boch Dettmanns eigentlichftes Felb und bas ift beuer überhaupt nicht verireten. Man malt feine Armleutefchidfale mebr; man icheint auch feine Rovellen mehr gu malen. Die Bilber, mit benen theilnabmsbolle Scelen ju flagen ober fich ju freuen pflegen, fehlen in biefem Jahre faft gang. Um fo tiefer unb inniger möchte man fich in ben Unblid ber Portraits verfenten, beren fich eine hervorragenbe Rollettion beifammen finbet. Sie find - wie bie pitanten Bilbniffe bes Barifers Bauters und bas lebensvolle Portrait Ronig Ostars von Oftermann - alle boben Robes milrbig. Aber bas Befie und Sochfte leiften boch gibei beutiche Meifter: Lenbach und Roner. Der eine malt nur Ropfe und ber anbere fucht ben gangen Menfchen gu erfaffen; aber auf berichiebenen Wegen ftrebenb und jeber feiner Inbivibualitat entsprechend bebeuten beibe boch bie Bollenbung ber geitgenof-Afchen Bortraitirfunft.

Roch mare bom Runfigewerbe, non ben Graphitern und ben burchtveg beachtensmerthen Leiftungen ber Muftratoren gu reben. Much fie erwuchfen auf bem Boben jener neuen Runft, Die Bottlob nicht mehr bon ben Geceffioniften allein gehütet gu werben braucht. Aber in ben Rabmen biefer erften flüchtigen Ueberficht wollen fich berlei Betrachtungen nicht fügen. Rur eines Bilbes bon Rlein-Chevalier-Duffelborf fet noch jum Gute-Rachtgruß Erwahming gethan. Um bavor ju maruen! Go ftellt - man erbebe fich gefälligft bon ben Giben - ben "unerwarteten Befuch Gr. Majeftat bes Raifers Wilhelm II. im Stabtverorbneienfclieftid Raferthal-Quatbhof und Redarau, fomie ber Lubmigsner Bolfefdinle, theile bes biefigen Opmnagiums, er Oberrealfcule, Gemerbeichnle und ber hoberen Dabdenicule

Mit berechtigtem Stolge und einer gewiffen Genugthuung barf, fo fuhr ber Rebner fort, ber Mannheimer Diefterweg-Berein beute gurild bliden auf bas, was burch ibn in ben 10 Jahren geleiftet und geschaffen morben ift. Dant, inniger Dant allen Denen, welche uns in ber Gr erichung biefen Gefchehenen unterftuht haben, unterftuht auf bie mannigfachne Weife. — Diefe gunftige, teaftige Entwidelung unferes jungen Bereins ware wohl nicht in bem Mahe eingetreten, wenn wir icht gute, warme Freude für unjere ibralen Beftrebungen gefunder fatten, wenn wir nicht burch Befuche und Anertennung aus ben mog ebenften biefigen Beborbenfreifen Aufmunterung und Starfung jun tusharren und unentwegten Fortfahren in unferem begonnenen Berte eldopft batten. Dantbar fet auch beute bes Mannes bigfiger Stabt ebocht, ber bon Anfang an unfere Beftrebungen in bochftem Dage in Bort und That außerorbentlich unterftugt. Es ift bies unfer bache berechttes Chremmitglieb, Gerr Stadtrath frig Sirfchborn. Richt nur befuchte er alle unfere Bufammenfunfte, joweit ibm bies feine toftbare, purch viele Arbeit aller Art in Anfpruch genommene Beit erlaubte, nabe ben lebhafteften Untheil an unferen Berbanblungen und gab uni manchen Mint und guten Rath, fonbern er ftellte bem Berein feit feinem Befteben jebes Jahr 100 M jur Berfügung gur Unfchaffung Diefter veg icher und anderer pabag, und allgemein wiffenichaftlicher Werfe und legte fo ben Grund gur Beichaffung unferer Bibliothet, bie jest 800 Banbe gubit. Babrlich, es gibt berer nicht viele, bie in fold hochbergiger Beife bereit find, petuniare Opfer gu beingen, gur Unterführung ibealer Zwede und Ziele, wie fie unfer Berein erftrebt, gumal in einer Stabt, mo bie renfen und materiellen Beftrebungen, burch Lage und Bemobner bedingt, fo febr in ben Borbergrund gerlidt find. Gore Anertennung und umauslofchlicher, größter Dant fei beshalb auch bei unferem 10 jabrigen Stiftungofefte unferem Ehrenmitgliebe, Deren Stadtrath Sirfchorn ausgesprocen. Gleichen Dant ichalben joir auch unferem Ehrenmitgliebe, herrn Geb. Sanigatbrath Dr. Dieftermeg in Biesbaben, bem alteften Cobne unferes Schuppatrons. Mußer biefen genannten herren baben wir noch fo mandes liebmerthen Glaftes gu erwähnen, ber uns burch fein Ericheinen bei uns ehrie, burch and anetfennenbes Wort flartie und aufmunterte in unferm Streben. ich nenne bier in biefer Richtung herrn fruberen I. Staatsanwalt, gt Meichogerichterath Dies in Leipzig, fobann Geren Oberbilirger-eifter Moll felig, fowie herr Oberburgermeifter Bed, ben feiber frilb berftorbenen herrn Stabifdulrath Soid, fowie ben jegigen herrn Stabifdulrath Dr. Sidinger und herrn Schulinfpeffor Wanger-Bubmigabafen. Weiter gebachte Rebner in ben ehrenbften Worten ber erfprieftlichen, fegenbreichen Ihntigfeit, melde ber frühere erfte Borigenbe, berr Dr. Deufer, entfaltet bat, fointe ber bervorragenben erblenfte ber Ehrenmifglieber Intenbant Grafch und hoffcaufpieler Sturp, Moge es bem Berein vergonnt fein, fich immer frafit. ger gu entioldein, fich immer mehr ausgubreiten, immer mehr Mettfleber und Freunde gu geminnen, um fo immer fegenbreicher ju MBge er insbefonbere in ben eigenen Relben feiner Mitglieber mmer bie Rrafte befigen, melde gewillt, gefchieft und berufen find, burch offentliche Bortrage, Mitmirtung bei ben mufifalifden ober fonftigen fünftlerifden und unterhaltenben Beranftaltungen bes Bereins gur Görberung ber Zwede und Ziele besfelben beizutragen. Möge es ber Mitgliebern bes Borftanbes nie an Rraft, Arbeitsfreubigfeit, felbft tofer, freiwilliger und freudiger Singabe, Opferwilligteit und gutem Billen, mit einem Borte: an ibealer Begeifterung feblen, ihr ganges Wollen und Rannen, fotoeit bies neben ibren Berufepflichten moglich ift, für bie fierberung unferes Bereins eingufehen. Saffen wir uns nicht unterfriegen burch fo manche Wibermarfigfeiten bes Miliags. ebens, Bulten wir unfere 3beule noch. Bleiben wir alle Beit giel-bemußt über 20 a 8 und 20 i el Unfer Biefiertveg-Berein gleicht einem noch jungen Baume, Gr bebarf ber forgfamen Pflege, freuen Bar-Möge es ihm nie an ben richtigen, guten Garinern febien, über ihm wochen, ihn oflegen, filligen, Auswilchse, insbesonber Wolfletfchoffe befchneiben und wenn nothig entfernen, bomit er gebeibe jur Chre und Freibe unferes Glanbed, jum Gegen und Borthelle unferer und unferer Mitbilirger! Gin freies, feliches, frubliches Gludauf! unferem Dieftermag. Berein.

Die portreffliche Rebe bes verebrten Borfigenben bes Bereins fand bei ben Buborern ben marmften Miberhall, ber in lebhaften Beifallsbezeugungen gum Musbeud fam.

Der Befangedior trug fobann ein bubiches, melobiofes Bolfalieb aus bem 16. Jahrhundert Bunte Biumen", bearbeitet bon Sugo 3 ung ft, in tabellofer Beife bor, worauf bas Ehrenmitglieb bes Bereins, herr hoffchaufpieler Sturb, ber eigens gur Theilnahme an bem iconen Gefte nach Mannheim geeilt war, bas Pobium beftieg, bon bem fturmifden Beifall ber Unwefenben begruft. Berr Sturp bantie fichtlich gerabrt fur biefe überaus bergliche fpontane Opalion und erflarte, bag en ihm große frreube bereite, beute an biefem Blage fteben gu tonnen. Er hoffe, noch recht oft im Rreife ber Mitglieber bes Diefterweg-Beteins vertweilen zu konnen. Rach biefen turgen, einseitenben Worten erfreute ber in Mannheim noch immer febr beliebte Allnftler bie Jubbrer burch zwei meifterhafte Regitationen und gwar regitiete juerft bie erufte, tieftragifche Dichtung "Goloffer Beler" 2. Weber und bonn aus ber Stiggenmappe non Eb. Bog! eine bumoriftifche Schilberung aus bem Leben eines Junggefellen. Berglicher Dant murbe herrn Ctury für bie genuftreiche Stunde ju Theil, welche er ben Theilnehmern an bem Gefte mit biefen gwei Regitationen

auch bas Bild felbst. Es muß alfo boch, ba's bem Ditffelborfer herrn faum an bem entfprechenben guten Willen gefehlt bat, fcwerer fein, Bygantinismus ju malen als ju fcreiben. Unb bas mare bann immerbin erfreulich.

- Ueber Die dinefifche Sprache und Schrift plaubert Bilbelm Uhlmann-Birterbeibe in ber "Abeinisch-Weftfal. Zeitung.": Wie die Spracien anderer Lanber, bie ber Wiege ber Menichbeit nober llegen als Europa, von ofiafiatischen namentlich die bermanische und anamitische, so ist auch die chinesische Sprace einfildig, b. h. sede Wort drückt einen in fich bollendeten Begriff oder eine Sache aus. Ein Alphabet nach umferem Begriff gibt es barum auch für blefelbe nicht. Sbenfo wenig tennt bie chinefriche Sprache eine Umwandlung ihrer einfilbigen Wortbilbungen burch fprochliche Progeffe (beutiche Detlination: Tifch, Tifches usm., Komingation: trug, getragen usm.). Gerner finden in ihr auch Ableitungen von einem Stammwort, wie im Deutschen g. B. bei Lisch: Tifcher u. a. m. nicht ftatt, und werben bie grammatifalifchen Berbaltniffe nur burch bie Stellung ober Partifel angebeutet. Das Lautspftem ber dincfifden Sprache ift ein febr beidranties. Der Petingbialett, b. i. bie norbchinefifche Umgangelprade, bat rund 420 Lauttomplere, 1400 Silben. Die Sahl er Gilben wird baburch bebeutend erhobt, bag jebe Gilbe mit berdiebenen Tönen (Accenis) ausgesprochen wird. Ton bedeutet hier geboch nicht Betonung, sondern ein musikalisches Moment; die höchste könd nicht Betonung, sondern ein musikalisches Moment; die höchste Angabl von Tönen ift 9 im Contondialett, dann 8 oder 7 in andern illbitiden Dialetten, während das Nordeninesische nur 4 Ihre hat. Die lediglich durch die Betonung unterschiedene Westrebeutigkeit des Die lediglich durch die Betonung unterschiedene Westrebeutigkeit des leichen Lautfompleres ober Wortes ift eine ber vielen Gomierigfeiten eim Erlernen ber dinefischen Sprache. Die 4 Tone best Befingbialetten mogen bier belfplelatveife burch ban chinefifche Wort Da eine furge Grlauterung erfahren. Das im erften Zon gefprochen, b. b. man feht boch ein, die Stimme barf weber fteigen noch finfen, bebeutet Mutter; Mas im gweiten Ton, b. b. gleichfalls boch beginnen, die Stimme gegen bas Ende ber Gilbe noch etwas fteigern, bebeutet Sanf; im britten Ton, b, b tief einfegen, etwas bermeilen und bie Stimme merflich fteigern, bebeutet Bferb; Ba' im vierten Ton, b. b. bod einsegen, eimas bermeilen, Die Stimme bann langfam, aber Rollegium ber Stadt Gffen" bar. Grafflich wie ber Tibel ift I mertlich fallen laffen, bebeutet feelten, ichimpfen. Dies fleine Bei-

Die herren Lehrer Soffmeifter und Dubler fpiellen labann gwei, Biegen fur Bioline und Rlabier, mofur fie gleichfalls reichen Beifall ernteien. Gine bergliche Mufnahme fanben ferner bie gwei Boritonfolis bes Bereinsmitgliebes herrn Rifdmig. Derelbe fang junddit unter Biolin- und Rlavierbegleitung ber Berren hoffmeifter und Mubler bie Gjene und Urie bes Jagers aus bem "Rachtlager bon Granaba" und fobann unter Riavierbegleis tung bes herrn Dubler bas Berführungslieb aus bem "Rattenfanger" beides in gleich ichoner, vollenbeter Beife. Es folgten bierauf noch ein Belavierfolo bes herrn Mubler, ber fich hierbei als ein bervorragenber Bianift ermies, und einige vortreffliche Corpfets bes herrn Biegen,

3mifden ben eingeinen Brogrammnummern murben noch ber ichiebene Ansprachen gehalten, u. M. tonftete Berr Sauptlebrer IR artin auf bie Chrenmitglieber, in beren Ramen Berr Doffchaupieler Chury mit einem Soch auf bie Bufunft bes Diefterweg-Bereins banfenb ertoiberte.

Der gange Berlauf bes Geftes mar ein in jeber Begiebung ge-lungener und hoch befriedigenber. Seute Rachmittag finbet als Rachfeier ein Musflug nach bem Gedenheimer Schloffe flatt.

Musgenelle ift ber von ber "Balria" in Neuftabt a. Herrungene I. Breis, bestehend aus einer golbenen Medaille, Ehren-biplom und Regulator, bei ber Musikalien-Handlung von B. Ang. Refiler jr. O 4, 17 Runftftrafe.

" Der Siebenichlafertag. Geftern batten wir nach bem Ralenber ben "Siebenichlüfertag". Gs bat an biefem Tag nicht ge-regnet, alfo militen mir, ber allgemein verbreiteten Unficht nach, fleben Bochen lang icones, beiteres Betetr baben, ebenfo wie mir bei Regen fieben Alochen ununterbrochen fchlechtes Abetter befommen Es liegt barin, wie baufig in allen alten Betterregein, ein Rörnchen Bahrbeit. Es tritt nämlich - bas haben unfere Borfabren genau beobochtet - Enbe Juni baufig eine langere Regenperiobe ein. Giebt biefe Belt ohne Regen vorüber, fo fann man nach ber nunmehr befianbig werbenben Temperatur bes Commers auf eine langere hone Beit hoffen. Der Giebenichläfertag ift nur eine Firirung biefer

* Die unter ber Firma "Thouwaaren Inbufirie Wiesloch, Gef. mit befchr. Saftung", neuerbaute Falgziegel- und Thon-waaren Fabrif, welche bie bei ber Stadt Wiesloch vorhandenen befannten großen Thonlager ausbeutet, wurde beute unter ber Firma Thonwaren-Inbuftrie Bientoch" in eine Attien-Gefellichaft umgemanbelt. Der erfte Auffichterath besteht aus ben Derren Bunfler Morig Bonte in Girma Gebrüber Bonte in Berlin, Dito Doff. mann, Direttor ber Deutschen Steinzeugwaarenfabrit fur Ranalifation und dem, Induftele in Friedrichofelb i. B., Georg Darie m ann, Raufmann in Mannheim, Felig Bonte, Rentner in Darmi-ftabt und heinrich Oppenheimer, Rentner in Mannheim. Bore ftant ift gur Bell Bere Architett Beinrich Barimann in Mann-

* Bebbafte Alagen werben in einer einem ausmärtigen Biotle aus Lubwigshafen gugebenben Sufdrift über bie Babquertoaltung geführt. Es beifit ba: Um vorigen Freitag Abend entgleifte in ber Rafte bes Bobnbofes Mannheim ein Gutergug und fpereir beibe Geleife ber Bahn nach Beibelberg. Der um 10 Uhr von Beibelberg nach Mannheim fahrende Berfonenzug wurde um 101/4 Uhr in Weledrichs felb angehalten und blieb dort volle bier Stunden bis Naches 21/4 Ubr liegen, um bann iber bas ingwifden wieber in Gtanb gefehte Geleife um 23/2 Uhr in ben Babnbof Mannheim eingufahren. Auf Die Müniche ber gabireichen Sabrgatte, bermittelft bes Buges bis an Die Unfallflätte berbracht gut werben, von wo man in 20 Minuten ju Buft batte nach Mannbeim gehen tonnen, wurde feine Rudficht ge-nommen. Un bie Möglichteit, ben Jug mit einem Umtoeg von biel-leicht 20 Kilometern von Friedrichofelb über Schwehingen nach bem Bahnhof Mannheim ju bringen, fcheint bie Bermaltung gar nicht gepacht ju baben; und als man ben Stationsvorftand in Friebriche felb borauf himwick, fiellte fic beraus, bag bie Lofomolive nicht mehr norhanden war. Diefelbe war nämlich von Felebricksfeld nach Warnen beim gefahren und half bort beim Aufräumen bes Gefeifet. Erft auf lelfaches Din- und Bettelegraphiren murbe fte nach Ablauf bon 3 Stunden an bie Station Friedrichtfeib gurlidgefandt; aber auch bann erging noch eine Stunde, bis fie fich mit bem Juge bireft nach Mann beim in Bewegung feste, mabrent bod nichts im Wege ftant, fogleich iber Comegingen abgufahren. 3ch glaube mir erfparen gu tonnen Die Eintrüffung ber Sabrgafte gu ichilbern, und boffe, bag bie Beröffenilicung biefer Bellen beilfam wirten mige.

Ans dem Groffperjogthum.

BN. Furtivangen, 28. Juni. Der 30 Jahre alte lebige Rorbi mader Christ Dilger von bier, welcher von der Staatsanwalt-ichaft gabern wegen Betrugs und Unterschlagung fledbrieflich verolgt wied, wurde hier verhaftet und in bas Umtsgericht Ariberg ein-

BN. Biffingen, 28. Juni. Der lebige Fabritarbeiter Rorl Friedrich Schmie ber bon hier, ber bon Obernborf aus fledbrieflich verfolgt murbe, murbe in Furtwangen berhaftet. Schmieber batte ein Rothguchtaverbrechen begangen.

BN. Bobrenbach, 28. Juni. Das weithin befannte Gafibaus gum "Kreus" hier (Befiber C. Maler) ging burch Rauf an Deren Raufmann Reller von Boltertshaufen über. Die Uebernahme wird in nüchfter Beit flattfinben.

ertlärt ichon gur Benuge bie bielface Deulung einzelner chinef fer Worter. Es gibt in ber norbchinefischen Umgangofprache etwa 5000 bis 6000 Wörter. Die chmefifche Schrift ift eine Wortfcrift, b. b. eine Biebergabe bon fo vielen, beftimmte Begriffe ausbeildenben Mortbilbern ale es überhaupt gesprochene Borter gibt. Das werthnollfte Mörferbuch für die chinefiche Zeichenschrift ift basjenige bes Ratiers Rangbi, ber fogenannte Rang bi-Raifer. Rangbi ift ber gweite Raifer ber Manbichu-Opnaftie und regierte von 1602-1723. Gein Borterbuch enthält 42 000 Beichen. Bu einer grundlichen Renntnig ber dinefifden Sprachen gebort alfo eine aufreichenbes Bertrautfein mit diefer gefammten Zeichenzahl. Indes gemilgen für gewöhnliche Berbatiniffe ihrer eine 4-5000 zum Tagesbeharf. Aber auch biefe Zahl burfte ichen ausreichend fein, Manchen vom Stadium bes Chinefifden abzuschreden. Die dinefischen Gilben bestehen burchweg aus einem Rlaffenzeichen, beren es eima 214 gibt, und einem phometiichen Glement ober Romploment. In jedem Wort muß ein Rlaffen geichen borbanben fein, während bas Rompfiment nicht erforberlich ift Sin fleines Beispiel gur Erläuterung bieses Berbätmiffes in bar folgenbe: von bebeutet bie Sanb und frest gleichzeitig in ber schrift-lichen Wiebergabe bas Rtaffenzeichen für alle die Begriffe bar bie fic auf bie hand begieben. Darum febrt es wieber in ben Mortbilbern für Finger, gleben, flechen u. f. m. Das Beichen für nou's ftellt alfo in biefein Ball bas Rlaffengeichen bar, mubrenb bas phonetifche Etement für bie Conberbegriffe bes Biebens, Giechens u. f. w. je in Gefialt eines greiten Bilbes ju sou bingutritt. — Ungablig find bie Gingelheiten, Die fich noch als charatteriffliche Merfmale ber besonderen Wefenbart ber dinefifden Sproche anführen laffen. Doch milibe bies weit über ben Rabmen und 3wed birfer Plauberei hinausgeben Grundlegend für bie Erlernung bes Chinefifden finb hauptfachtig bie Berte bes früheren englifden Gefanbten in Ching, Gir Thomas Francis Dobe, Texesorh-chi, Syllabary, ber in feiner Mebeit burch Bialter Sillier wefentliche Unterfiligung fanb. Reichhaltig wie Die Beiteratur taum einer anbern Sprache ift bie dinefifche. Die berdiebenften Biffenagebiete fomobi wie auch bie ichonen Runfte baben in ihr eingebende Bertreiung gefunden. Aus bem 6. Jahrhunders u. Chr. fcon batteen die umfangreichen Werte ben Religionsphilo-fophen Konfutfe. Die poetische Litteratur ift reich an Gebichten. Romanen und Dramen. Befonbers werificoll fend auch bie gefchale lichen und gengraphifchen Leiftungen.

erd

bel

en in

en in.

et

ta.

Pfalz, Hellen und Umgebung.

* Darmfradt, 28. Juni. Bor der Straftammer tam gestern ein Bandendiebstahl zur Berbandiung, der neum Personen aus Obersamstadt auf die Antsagedant brachte. Eine alte Zuchthäusterin, die Tijabeige Apolonia Mint gedorene Schröder unternahm in Gemeinschaft mit der geschiebenen Anna Christine Wiederschaft nurd dem Schaller in den Jahren 1808 und 1809 Kaubzüge rad Granffurt Borme und Dannheim. Dort fuchten bie Drei grobe Bagargefcafte, fo Bronter und Oberngenner in Frantfurt, Jai und Maberg in Worms, Schneiber und Schmoller in Mannheim, auf und operirten bann in bem herrichenben Gebrange ftets in gleicher Beife mit mechfelnber Rollenvertheilung. Gie liegen fich Rleiber-Roffe, Manufaffurmgaren und Unberes gur Unficht vorlegen, beichaffigten bie Mufmertfamteit ber Bertaufer und liegen einzelne Stude ober Begenftunbe in ihrem bor ben Labentifch bingeftellfen, mit einem Juch jugebedten Rorb verfdwinden. Dann tauften fie eine Rleinigfelt aber auch nichts und fonnien flets unentbedt jene Befchafte veren. Mandmal verbargen fle auch bas Geffohlene unter ihren Rietbern. Auf biefe Art wurden eingeftanbenermaßen fünfunde amangig Diebftable bon ihnen verübt und bie Beute meift gleich geibeilt. Es murben hohe Zuchthaus- refp. Gefängnifftrafen aus

Theater, Aunft und Wiffenfchaft.

Chuard Strauft' gweite Fahrt nach Amerika. Die bie Biener Blätter ichreiben, unternimmt Sofvallmufitbirettor Ebnarb Straug nun boch mit feiner eigenen Rapelle ben Rongertchtius, für welchen er von Mitte Oftober an von einem Unternehmungstonjoritum für Amerita engagirt wurde. Die Kongerte werben fich auf die Bereinigten Staaten von Amerita einschließlich Californiens erstreden. Diese Reise ift die 23. Kunstreife, welche Hofballmufibirettor Eduard Strauß felt bem Jahre 1878 unternimmt, und wird hieburch die Jahl bon 740 in zwei Beltificifen besuchen Städten überschritten. Direfter Strauß bat in feiner Eigenichaft als hofballmufitbiretter bie erbetene Dispenfirung von feiner Dienftleiftung für ben Carnebal 1901

Der erfte internationale Mufiffongreft, ber bom 14. bis jum 18. Juni in bem Rongrefpalaft ber Barifer Weitausstellung togte, bat bas Refultat feiner Arbeiten in Anregungen gufammengefaßt, bon benen mir bie wichtigften wiebergeben mollen: In allen Ronfervatorien foll eine Rlaffe für Orchefterbirigenten und Leiter bon Mufitgefelischaften geschaffen werben. Die Organe ber frangöfischen und ausländischen Prefie, sowie die Journalifienschule sollen eine Gerftändigung untereinander anstreden, um die Aufgaben ber Mufit-tritt durch Berordnungen zu bestimmen. Die Kunftbehörden werden erfucht, über bie Achtung vor bem urfprünglichen Tegt ber Werte berftorbener Romponiften gu mochen; ju biefem 3med follen freie Ber-einigungen gebilbet werben. Die Befchluffe über bie Rormnl-Stimmgabet sollen in Anwendung gebracht und bei Wettbewerben nur Bereine Preise erhalten, die fich dieser anpassen. Die Fabritanten werden
barauf hingewiesen, die Wetronome sorgfältiger zu bauen, besonders
jur bestimmte, häufig gebranchte Taftarten, wie 60, 80, 104 und 120. Die Zone ber dromatifden Tonleitet follen bom tiefen C an num-

Gelajäftliches.

* Bur Erhaltung eines garten, blenbenb weißen Teinis, einer frifden, rofigen, blübenben Gefichtsfarbe, welche Eigenschaften fich mobi Jebermann, ja befonders jede Dame gu erhalten bestrebt ift, ift es bor allen Dingen nothwendig, bag man fich mit einer reinen, neutralen, nur aus ben feinsten Robmaterialien mit aller Sorgfalt bergestellten Tollettefetifeife mafcht, und biefe ift bie von vielen Mergten bestens empfohlene Liebig's Seife. Bu haben in allen Apothefen, fowie befferen Drogens, Colonialwogarenund Barfilmerie-Banblungen.

Badernadrichten.

Baber find biefem Jahre icon recht gut befucht, febr biele frühere Gafte find ger mieber antvefend. Die erfte Rurlifte geigt bie Babl von 141 Fremben: gablreiche Unmelbungen find eingegangen, fobag fich ichen am Schluffe bes Monats bier ein recht regen Leben entmideln wirb. Das Wetter ift bier anhaltenb febr fcon und werben beshalb fcon recht viele falte Geebaber genommen.

Literarifmes.

Das allbefannte Dettler'iche Bofthanbbuch, mit Rebaftionsichlug per Juni, alfo alle Reuerungen enthaltenb, ift bei unferer Rebattion eingelaufen. Wir tonnen biefes von ber Generaldirektion der Bieritembergischen Bosten und Telegraphen redibirte, dom Generalpostmetster und dem baterischen Bertehräministerium warm besürwortete Wert mit bestem Gewissen empfehlen. Der zehnte Jahrgung ift durch jahlreiche Abbildungen von Mustersormularen bereichert worden und das dortrefsliche Buch dat in seiner aparten Eigenheit, moburch es vollfommen tonturrenglos baftebt, nichts eingeblißt. mehr ift es noch praftifcher geworben und beshalb wird es, nach wie por, in teinem Rontor und in ben Amtoftuben feiner Beborbe entbebri werben fonnen. Die bas Buch herfiellenbe Firma Greiner & Pfeiffer, Rgl. hofbuchbruder in Stutigart, haben fich ein weiteres Berbienft baburch erworben, bag fie neben ber bisherigen brofchirten und gebunbenen Musgabe auch eine folde mit bem gefeglich geschütten Register-Shiftem bon Ronig & Co. veranftalleten (brofc, 3 d, geb. 4 d).

Menefte Madrichten und Celegramme.

Rarisruhe, 29. Juni. Die nationalliberale Bartei falt die Zusammentunft ber Mitglieber aus ber Pfalg. Beffen und Baben in bem ibhalisch gelegenen Städichen Ebentoben ab. Rach ber Bab. Absgig, foll bamit bie Sebanfeier bes afabemifden Turnerbundes verfnüpft werben. In Aussicht genommen für bie Abhaltung bes Feftes ift ber 2. Geptember. . . .

(Brivat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

* Maing, 29. Juni. Auf bas bon ber Generalverfammlung bes Deutfchen Buchbrudervereins und ber Buchbruderberufsgenoffenichaft an ben Raifer abgefandte Begriffungstelegramm ging bei bem Borfigenben bes Deutschen Buchbrudervereins

ein Danftelegramm bes Raifers ein.

* Friedrichshafen, 29. Juni. Ueber ben Mufftieg bes Beppelinichen Ballons wirb meiter gemelbet, bag bei ben leiten Borbereitungen bauerifche, württembergifche und preußifche Rommanbos bon ber Militarluftichfferabtheilung thatig finb. Der Aufflieg ift nur bis 500 Meter mit 10 Meter Geschwindigfeit in ber Sefunde beabfichtigt. Den erften Aufftieg leitet Baffus-Dunden mit bem Grafen Beppelin. Dem zweiten offigiellen Aufflieg burfte ber Dof beimobnen. Der in Ragas meilenbe Reichatangler burfte ebenfalls ericheinen.

Riel, 2v. Juni. Der Kaifer verließ nach 1/28 Morgens bie "hobengollern" und begab fich an den Start gur Theilnahme an ber beutigen Weitfahrt Riel Travemunbe. Dafelbit befrieg er ben "Meteor", mabrend Bring Beinrich bie Bubrung jeiner Bacht "l'Giperence" übernahm.

* Bremen, 29. Junt. Laut Befannimadung bes Quarantane: amis in Bremerhafen ift infolge bes erneuten Musbruchs ber Beft in Oporto bie gefundheitliche Rontrolle für Schiffe aus biefem Safen und bem Borhafen angeordnet.

Bubapeft, 29. Juni. Das Amtablatt veröffentlicht ein allerhöchftes Sanbichreiben, nach welchem bie Quote für bie Dauer eines Jahres bom 1. Juli 1900 bis 30. Juni 1901 mit 33 % für Ungarn und 66 48 40 fur Defterreich fefts geftellt wirb.

Der Burenfrieg.

* Lonbon, 29. Juni. Daily Telegraph melbet aus Pre-toria, 28. bs.: Seit Sonntag bemuben fich die Generale French auf bem linten Flügel, Samilton auf bem rechten und die 11. Dibifion im Centrum, Die Stellung bes Feindes auf ben Sügeln 15 Meilen öftlich von Gilverton zu umgingeln. Es fanb ein breitägiger Rampf ftatt. Aber Dienftag riidte ber Beind oftmaris langs ber Delagoababn ab. Die englifden Berlufte betragen insgefammt gegen 150 Mann. Man hofft, es werbe Buller gelingen, ben Buren ben Rudgug abzufdneiben

. . Der Mufrubr in China.

* Berlin, 29. Juni. Der faiferliche Ronful in Tichifu melbet bom 28 .: Abmiral Genmour ift befreit. Er befinbet fich in Tientfin. Jebe nabere Rachricht, auch barüber, ob bie Sefandten bei ihm find, fehlt. Die Gifenbabnverbinbung mit Tatu ift noch gefährbet. Die lette Strede bis Tientfin, 12 Kilom. Landweg, ift nur für größere Abibeilungen paffirbar. 15 Gefchuge fowie Ingenieure find beute gur Dieberherftellung ber gangen Strede von bier nach Talu gegangen. Die Befdiegung bon Tientfin von ber Weftfeite bauert fort. Die dinefifden Gefcoffe explodiren ichlecht. Bon ben Einwohnern find angeblich 3 getobtet ober verwundet. Die fruberen Angaben liber Berftorungen in ber englischen Rieberlaffung, wo bie meiften Deutschen wohnen, fcheinen (wie fchon gemelbet) il bertrieben gu fein.

* London, 29. Juni. Die "Times" melben aus Dotohama bom 18, b. Die in Japan lebenben dinefifden Unteribanen petitionirten an bie japanifche Regierung, fie mige ihren Einfluß geltenb mochen und bie fremben Dachte beronlaffen, ben dinefifden Raifer wieber eingusehen und bie Sauptftabt nach Suben ju berlegen. Dies feien Die eingigen Mittel, Die Rube wieber herzustellen und Reformen in China einzuführen.

* Lonbon, 29. Juni. Die Times melbet aus Changbai, 28. bl.: Glaubwürdigen Informationen aus Chantung gufolge unterhalt ber Bouverneur Duanfchitai freundlichfte Begiehungen gu ben fremben Beamten und fteht ben Dif fion sanftalten nach beftem Bermbgen bei. Die Information befagt ferner, bag bon ben gabireichen Courieren, welche ber Gouverneur filrglich nach Beting gefandt hat, teiner gurudgetebet ift. Die Chinefen verlaffen ichaarenweife Changhai. (Dgl. ble Rorrefponbeng auf ber erften Seite. D. R.) Gine unvernünftige Politit veranlaft bie Gingeborenen, nach ihren Geburtsorten gurudgutehren. Go tommi es, bag während viele bier Zuflucht fuchen, andere hingegen fich nad Canton und Mingpo begeben.

* Bonbon, 29. Junt. Der Korrefponbent ber Daili Expreß melbet aus Shanghat bom 28 .: Glaubwürdige Mel bungen aus bem Rorben berichten, man bege ernfte Befürchtungen, baß in Port Arthur eine liber bie gange halbinfel Liao tung fowie bie ruffifche Manbidurei fich erftredenbe antiruffifche Bewegung im Sange fei. (Die Melbung ware bebeutungsvoller, wenn fie nicht gerabe aus englifcher Quelle ftammte. D. R.)

* Betersburg, 29. Juni. Dem Bice-Admiral Alegeje wurden die Rechts eines Rommanbirenben über ein abgetheilte Corps gu Rriegszweden verlieben.

Bintsterrath war die Ansicht fiber die von Japan einzus Bartatt. Zweibr. 115.— 115. nehmenbe Saltung getheilt. Gin Theil ber Minifter, barunter ber Marineminifier, befürworteten, bag Japan es übernehmen folle, den Aufftand in China zu unterbruden. Der andere Theil hielt en für beffer, bag man fich auf ben Schut ber Fremben in China befchrante.

Mannheimer Sandelsblatt.

Dingleriche Dafdinenfabrit in 3weibriiden. Die wir foren, beträgt ber Brutto-Bewinn ber Gefellichaft für bas am 31. Marg abgelaufene Gefchäftsjahr M 599,700 incl. Gewinnvortrag bom Borjahr von M 73,100 (M 564,400 im Borjahr). Der Aufficitsrath befchlog, ber auf ben 25. Jult einzubernfenden General-bersammlung vorzuschlagen, & 141,855 (& 114,800 im Borjahr) abzuschreiben, nach Dottrung bes gesehlichen Reservesonds mit N 19,200 10% Diribende auf bas Attientapital von N 2,800,000 gu vertheilen, wie in ben beiben Borjahren, und nach Abgug von Tantidmen und Gratifitationen, Dottung ber Benftonstaffe und Arbeiter. Unterftligungstaffe & 88,700 (& 73,100 fm Borjahr) auf neue Rechnung vorzutragen. Ins neue Geschäftsjahr nahm bie Gesellichaft bie Ausführung so vieler alter Auftrage hinliber, daß fie das gange Jahr und darliber hinaus vollauf beschäftigt ift. Der Gingang der Auftrage im neuen Jahr ift ein normaler.

Coursgettel der Maunhetmer Effettenborfe vom 29. Juni.

	Dolligo	ittonen.	- Marine
Staatepapiere.		Pfandbriefe.	99,80 B
Babtice Obligar.		4 Mbein. DhuB. unt. 1900	01,20 h
laja (abgeft.)	98.50 04	10 to	91,80 b
live Oblig. Blayt	98,40 ba	31/4 1904	91,20 0
	98.40 ba	51/v Communat	-
	95.40 ba	The state of the s	
TOWN IN LONGING	84.50 to	Stabte-Antehen.	(AB) - B
H H	I memorial	Die Freiburg i. D.	01L- E
a 400 Gods	137, 54	# Raribenher v. 3. 1896	86 E
ti . Bager, Obligationen	98,50 bs	41/0 Mubipigabafen IR.	101 - 5
s. a souter Pandemones.	64.50 ba	20 00 00	98,50 @
"/e Deutide Beidhanleibe	95,88 ba	B1/8	P1 B
B1/4 Spentide attidmentrards	DI GO ba	Bie Mannheimer Dol. 1880	91 2
		81/s w 1888	97,- 8
D0/0	117 100 bg	\$1/8 " 1895 \$1 a */s " 1895	199,- 2
Die Preus. Confest	188,10 bs	\$5.4.5% H 1808	0t,- E
Mrs	95,18-59	Industrie-Obligationen	and the party
38/w ++ ##	67.10 by	4" Bab. n . a f. Rbicifff.	101,60 0
	100000	4 Braueret Rieinfein Beibelb.	AND DOOR
William William William Co.	1000	44m Glefte, 20. Sabmeper u. Co.	0.0004000
Gifenbahu-Mitteben.	The same	4 iffengeniihle	100,00 8
s Bittly (Bubm. Mag Rort)	99 21	41/v Epererer Blege werfe	108.40 %
Chia	98 21	4Na Berein Cheer, Pabeifen	101 - 1
Ble compertiets	92 84	die Belltefffabrit Balagot	104 - 3

		O. Com	
	W. f. f	iell.	
ASSESSED IN		Dfalebrau, b. Weifel u. Dobr	96.一里
Banten.	and the same	Brenerel Sinner, Grammintel	290,- 21
Watting Want	120,50 78	STANDARD SANDARDS	255 9
Babifche Bant	128,50 05	" Edroest Beibelberg	125 25
Bewerhebant Spener BornE	119.26 75	" Comart, Curber	70.00 (8
Mannheimer Bant	119,10 00	" @quedinten	150 G
Derrhein, Bant		" Conne Well Greber	230 - 10
Platifice Bant	154.70 (B	. g. Diord, Siff	111 0
Bidle CuraBust	162 3	M Werger, Morms	98, - 0
Bal Syaren. Abb. Banban	183 0	Bormfer Braubaus v. Derige	185,50 18
Rheinifche Grebitbunt	141 10	mitte. Brent, n. Spritfabr.	123 19
Abein, Pap.offinif	162,- by		-
Sithb. Bant	111,50 15	Transport	
Subbeatide Bent (junge) Aft.	100,00	und Berficherung.	
Gifenbahnen.	1000000	@utjabr-Milien	193 (0)
	1110.80 13	Mannb. Dampfidleppidiff	110 80 89
Bialeifde Bubwigsbabn	141 ba	Bagerhank	100,75 2
- Meteria		Bab. Wiff. u. Mitmerfic.	900, - 15
Rorbbahn	156 10	Saifffahrtellieeurans	585 (6
Beilbronner Ceragenbabuen	1950	" meletilatitestileeneme	360 3
Chemifche Industric.	922	Continentale Berficherung	485, - 2
nach, f. den. Induftris	121.50 G	Rannheimer Berficherung	290 ID
Babtice Mniffin u. Coba	367,- 10	Dbernhein, Berf.eGefellicaft	700 - 2
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100,000	Burt, Transportrerfic.	4000- A
Chem. Gabrit Golbenberg	192 (8	Induftrie.	and the same
übem, Gatrif Gernebeim	80 23		178.50 0
Berein dem, Fabrifen	164, - 28	Act.effellich. f. Gellinbuffpie	170 2
Berein D. Delfabrifen	107,00 @	Dingler'ide Bafdinenfabeif	12.00 B
Beferregein Alfal. Stomm	200,50 (6	Amniffirfabrit Riermeiler	126,50 12
The same of the sa	104,- 48	Omeilliemerte Mattaumer	
M M ADMITTAL	THE REAL PROPERTY.	Gitfinger Spinnerei	115,- 0
Brancreien.	Street, Street, or other party of the last	Buttengeimer Spinnerel	90 0
Bab, Branerei	: 158,50 E	merier, Mitani, Solb u. Bet	177. 9
Binger Afrienbirebraueret	100;- (B	Mannh. Bum. u. Mabellfabr.	51,- 1
Durloder Dof parm. Qugen	199, 05	Opgerbreimer Spinnerel	-
Gichaum-Brenerei	163,- 29	Bidly Rabm. u. Gaberaberf	79, - 0
Gleiuntenbran Rahl, Worm?	106 68	BortlCenenmot. Deibelberg	149, - 2
Braueret Bouter, Freiburg	100, - 3	Bereinig, Greiburger Blegelin.	130, 0
Rieinlein, Beibelberg	148, - O	Berein Spenerer Biegelwerte	100 2
Comburger Stefferfdmitt	101 @	Reffinefftabeit Walaque	220; - b
Sommerbic arribarioners	-,-	Ruderinteit Wooblufel	50, - 10
Enbrigabalener Brumeret	168 @	Budercoffinerie Mannbeim	125, - 16
Stannb. Attienbequerei	State of the state	Safe nom 00 Open	Min ber
a weannheimer	Ritegienn	örfe vom 29. Juni.	
bentigen Borfe mar flei	ned Weicha	ft in Pfalg. Spar- und Rre	OTTOGRE
different sum Courts nor	188 %	Sonftige Roursperanberun	igen er
ererran Pirms senuris bot	CONTRACTOR AND	120.50 G., Mannheime	Pant.
Subsect Mobiles 25 10	STREET, STREET, SQUARE,	FEOTO OF THE PRESENTATION	PL LPT ARTHUR

jubren: Babische Bink-Altten in 120.50 G., Mannheimer BantAltien zu 119.25 B., Scheinische Creditband-Altien zu 141 G., Sabbeutsche Band-Altien zu 111.50 B., Babische Brauerei-Altien zu
106.50 B., Biannheimer Lagerhaus-Altien zu 109.75 B.
Frankfurt a. Wt., 29. Juni. (Esteinbörse). Ansangscourfe: Areditaltien 215.—, Staatsbabn 142.—, Lombarden 26.80, Egypter
—, 4%, ungar. Geldrente 98.20, Getbardbahn 138.—, DiscontoCommandit 180.40, Laura 235.50, Getfenturchen 198.50, Darmstädter
184.40, handelsgerellichaft 151.—. Tendenz: ruhig.
Berlin, 28. Juni. (Lelegt.) Estenbörse. Die Börse verlief
bet sehr füllem Geschäft in matter haltung. Am Industries und
Bankenmacht üblen größere Realisationen einen fracken Ausbeunf
ans. Bahen schwächer, ausgenommen Northern, die auf New-Jork
sehten, 29 Juni. (Estenbörse.) Anfangsturse. Areditaltien
215 20, Staatsbahn 142.20, Lombarden 27.—, Disconto-Commandit
180.—, Laurahütte 236.—, Harpener 200.80, Russische Kosten —,—
Frankfurter Börse. Schluß-Curfe.

Brantfurter Borfe. Chluf. Curfe.

۹	BBedyfel,						
g		22, 1	29.		22, 1	29.	
5	Umfterbam furg	168.92	168.96	Barte furg	81.27	81,85	
9	Belgien	81.18	81.18	Schweis, Plage .	80,88	80,80	
8		76.57	78,75	Wien .	84,20	84,15	
쿒	Italien furg	204.13		Rapoleonab'or	16,39	16.81	
3	tono		204,00	3110	-		
ŝ	176		apiere.	A. Deutiche.			
3	Commence of the Commence of th	And the last of th	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUM	4 Defterr, Golbr.	97,40	97,80	
3	81/2 Dfd. Reichsant.	95,85	95,25	4% Deft. Gilbert.	96.20	96,85	
	81/4 " " "	95,88	87.15	4% Deft. Bapierr.	-,	-	
9	3 1/4 Pr. Staats Ant.	87,20	95.15	4% Bortg. St. Mint.	58,		
ą	3/4 pr. Staats unt.	95,10	95,25	B bio. dun.	24,80	24.50	
Q	3/1 " " "	95.15		4 Ruffen von 1880	98,80	98,10	
	8 84, Bab. St. Dbl. ft		98,60	4 ruff. Staater, 1894	97,40	97,40	
63		98,50	98,35	4 fpan, aust. Rente	70,-	71.40	
Ċ	3% " " 192.	98.10	93.80	1 Türten Bit. D.			
i	31/4 Banern	84.40		4 Ungar, Golbrente	96,80	98.80	
	3 w w	102,85		5 Mrg. innere Gold-			
	8 Gr. Dell. St H.	10%/00	TOWN	Unleibe 1887	-,		
1	uon 1896	89.85	82.90	4 Egubter unificirte	-	100	
6i	8 Gachien.	88.60	The second second second	5 Mexitaner auf.	98,75		
	4 Dib. St.N. 1899		100000	8 " inn.	24,80	25.20	
2	B.Muslanbifche.			Berginel. Boofe.	Day on the		
Œ	5 90er Griechen	88.50	89,60	8 Deft.Boofen. 1860	184.10	188.90	
ó	5 italien. Rente	94.20	and the base of	8 Türfifche Boole	109,80	112,20	
				r Unternehmungen			
	Bad, Buderf, Bagh.	and the same of th	77,-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		78,50	
4	Seibelb, Cementm.		146,40	Walamfible Budm.	198		
2	Anilin-Aftien		885,-	Sabrradm, Rleper	170		
e.	Ch. Gbr. Griebheim		245,-	Rlein Mafch, Arm.			
3	Bochfter Farbwert	878	878,50	-Mafchinf, Grigner	183,-	180 50	
é	Berein chem, Sabrit	182	181,-	Maidint. Demmer	125,50	125,50	
1	Chem. Werte Mibert	159	158,80	Schnellprf. Frithl.	161	182,	
	Mecumul. B. Bagen			Delfabrit-Altrien	107.80	107	
F	Mug.GletBejellich	281.20	289 50	Bwllfp Lampertem.			
8	Belios	148,50	151,90	Spin Beb. Buttenh	92,50		
	Schudert "	204,50	206,20	Bellitoff Walbhof	220		
	Mug. G Stemens			Cementf. Rallftabt	117		
1	Leberm. Gt. Ingbert	108,50	108,80	Briedrichat, Bergb.	167	-	

3	Buttutt Omether	LATO.	110,-	1777	100	
9				ts-Aftien.		
	Buberus Concordia Gelfenfirchner	315.— 199.50	110,-	Befterr, Alfali . A., Oberschl, Gisenaft Ber, Rönigs : Laura Alpine Diontan	285	148.25 285.80

grttien benricher und		undrungeimer mennahner		Line be le present and the	
Bubmh. Berbacher	220,50	990,-			187.90
Marienburg Miso.	75,-	74,50	Aura-Simples	88,-	86,-
Biala Marbabn	141	-	Schweig, Centralb.	145.50	145
Bfals. Nordbahn	124,50	126.40	Schweig, Rorboitt.	90,-	89.90
Damburger Badet	128 -	120	Ber. Schwy. Bahnen	80	79,90
Morbb, Slopb	119.90	119.50	Ital. Wittelmeerb.	97,90	98,80
DeftUng, Stantab,	144,10	142,20	" Meribionalbahn	187,20	
Deftert, Gub-Bomb.	27,60	27	Morthern prefer.	72,70	71.90
. Rorbweith.			En Beloce	50	78,-
, Lit. B.	-		de l'income de como	,	

ij	2it, B.		-,-	Contraction of the last		
	Bfan	bbriefe,	Briot	ttato-Obligationen		
ij	4%, Frt. Sun. Dfbb.	99,80	99	4% Rh. Bl. Br. 1902	99,50	99,50
	4% \$1.00pB. \$10b.	-,-	99,80	81/4 1904	91,	91
	81/4% Br. Bob. Er.	200000	92.80	80/ Stisgar, 3t. Gif.	56,70	06,90
9	81/2 Br. Bob, Cr.	91,60	91,00	49r.Bi.B.Bib1909	100,-	100,-
	20.0 91 9 9c.D		99	81/4 % Br. Pfbbr. Bf.	91.75	91.50

				SOLDINGS THOUSE	2015	- ALMIN
	181	ant- un	b Berf	iderungs-Aftien.		
	Deutfche Reichebl.	155,80	155.95	Deft. Banberbant	109,	109
1	Babifche Bant	123,-	120,50	_ Strebit-länftalt	215,60	214-
	Berliner Bant				181.40	184,40
	Berl, Sanbels-Bef.				168.40	162,50
	Darmitabter Bant		184.10	Rhein, Rrebitbant	141,80	143.50
	Deutsche Bant	190,90	190,70	Rhein. Oup. B. M.	188.50	101
ı	Distonto-Commb.	180	179,80	Genanfib. Bantver.	184.50	138,20
1	Dregbener Bant	150.40	149,40	Sabb, Bant Mhm.	112,-	111,-
i	Branff. Sup.Banf			Biener Bantver.	184,90	124,90
i	Belf Bup, Trebito.			D. Gffelten-Bant	198	198,40
ą	Manuheimer Bant			Bant Ottomane	108:50	1,0945
1	Rationalbant			Mannh. Berj. Bej.	488	488
ì	Oberrhein, Bant	119,10	119,-		100	
	PRO DE SER LOSSE DE	WHAT HAT	2004			

Defterr.-Ung. Bant | 198,60 | 194.-Reichsbant-Discont -. Brivat-Discont 47/4 % Rachbarte, Rreditattien 214.70, Staatsbahn 142.20, Sombarden

27.—, Disconto-Commandit 179.80.
Barifer Anfangofurfe. 3°/, Rents 190.82, Italisner 94.56, Spanier 72.50, Aufen D. —,—, Eart. Loofs —— Banque Ottomane 550.—, Rio Tinto 18.26.

Amts und Kreis Berkündigungsblatt.

Bekannimadung. Ro. 20884 I. Die Wogenfahrten bei hiefigen Amtsgerichts ju aus-

Bengissen.
Beweidungen haben bis zum 10. Juli bs. Js. unter Angebe ber Aniprache anher ichreftlich ju erfolgen.
BetraBrannbeim, ben 25. Juni 1900. Groub. Umtigericht I.

Güterrechibregifter.

4. Februar 1806 ift nöllige Bermögendablenderung (L. R. + S.
1836 f.) vereindart.

2. Seite 294: Baro, Kranz
üdam, Schmied in ManntheimRecharan i. Joseftne geb. Andryer.
Re. 1. Land Bertrag noon
16. Juni 1900 ift Greinigen chaftsgeneinschaft vereindert.

3. Seite 295: Endret, Hermann, Wirth in Mannheim und
frumiläta ged. Borget.

Re. 1. Lurch Bertrag nom
16. Juni 1900 ift Gütertrennung
vereindart.

15. Jami 1000 in Entretreinung verenbart.
4. Seite 200: Schuler, Friebrich, Fabritardriter in Manuspeim und Elijaderba geb. Beisch.
Art. 1. Durch Bertrag vom 20. Angult 1887 ift vollige Ber-mögensabkonberung vereinbert. 5. Seite 207: Kinnter, Philipp. Weinbildibler in Manuspeim und

Beinhandler in Mannheim und Anna geb. Dolch Rr. 1. Inrid Bertrag vom 18. Juni 1900 ift Gatertrennung

Geite 208; Renppe, Bant, Berficherungsmiretter in Maun-bem und Mathire geb Jung Ur. 1. Durch Bertrog pom 28. Juni 1900 in Gatertrennung

Seite 200 : Ottenbeimer Seligmann in Mannheim-Redarmt und Rofalle geb. Alder Br. 1. Durch Bertrag von Bir. 1. Durch Beetrag pom 21, Juni 1900 ift Guterrennung 60777

Gr. Amisgericht III.

Alufgebot.

Babenia popur. 23m.

labrif Badenia vorne. 20m.
Blan Sönne A.-G. in Weinbeim, verniem burch Nechtle
miwale Dr. Hyllier in Weinbeim, betreiten berch Nechtle
miwale Dr. Hyllier in Weinbeim, bar das Linigebot volgender
Leidel benotregt: 'del776
1. Ein Alcept des Ludwig
Schlier in Mescheim aber Abo
Mr. — ausgelieht von der Matrogliehertn in Weinheim am
20 Mas 1900 Ashibar der der
Plannbeimer Sentim Mannbeim.
2 Min Mecept des Zh. Machaer
in Urboren über Terlio Mr. midgestellt von der Antroglieherin

gefielt von ber Antronfletterin in Weinheim am L. Mas 1900 und fällig am I. Kuguit 1900, gaftbar bei ber Reighbaufganpts

galibar bei der Reichbaufhauptstelle in Wienubeiten.

A. Ein Accept des I. Bief in Wannbeiten für Index 121.55 MR., gabilder in Wennbeite, ausgestellt von der Ferma I. Thierry & Che. in Lafel am 28, Dezember 1299 und jällig am 26, 201.

Die Inhaber ber Urfunben werben aufgeforbert, fpateftens

Freitag. L. Februar 1901 bre Rechte angemelben und bie

Groch, Amtegeriat II.

Büreangehilfe.

fem alebaldigen Gintritt Unfangogebatt 120 Wart menettich tion ber Giabt. Sas- und Baffermerte in Manufieim.

Breimillige Berfteigerung. Dienftag ben 3. Juli b. 3., Radmittage . 3 Uhr werbe up i fi bes Ourgerbedt

weide un i. A. des Güraerden Pedwigddeien in der Wirten ichaft Wochschwender, V. 910 dier 1 Euffer mit Presson und krache Dierteitung. 1 Edwin ichant, 1 Edwingstell, 1 Burth gekell, 2 Erichtante i Rachen ichenel, 1 gr. derb, 1 Schweill-finder, verschauser Ablants und Gidierdehen, 9 breiammus Edna-lüfter, 2 Bendarme, 2 Warmer-tichenkurgengetell, Bochdings, Drupperien, Duthafen, Ben-kulte, 1 Spein. 2 Beteintigen-jellieger, 1 Spein- und ein Gemusting is dergt, wehr Gem Zaarraddung öffentlich versteigern.

eMeigern. Die Gegenflände fönnen and, Die Gegenflände fönnen and ne der Bertleigerung durch meine erwittlung und freier Sand flauft werden. 26070 Mannheim, den 19. Juni 1900.

Breimüller,



Ausjug aus den burgerlichen Standesregiftern ber | 20. Sladi Manuheim. Bertunbete.

Juni Berfündete.

21 Wild Heinderger, Kaufen. u. Erifab. Pflässer.
22. John Andah, Kuricher u. Emilie Gouf.
22. Eugl. Geiger, Vahnarde u. Emis Rödel.
22. Eugl. Geiger, Vahnarde u. Marie Williamer.
22. John Geiger, Vahnard. u. Marie Williamer.
23. John Geiger, Vahnard. u. Mann Koblet.
23. Aring Range, Raninn. u. Anna Koblet.
23. Aring Kange, Nieder u. Eind Berg seb. Tehloff.
23. John Geiner, Giende. u. Lina Berg seb. Tehloff.
24. John Geiner, Kohlm. u. Antosie Machinghaud.
25. Aug. Echneider, Kanha. u. Antosie Machinghaud.
26. Ariede Medier, Kahmen u. Eine Berg.
26. Ariede Medier, Kohlmen u. Eine Keigh.
28. Ladwig Müßer, Knichter u. Tha Beiler.
29. God. Beiler, Denteur u. Elifab. Jannt.
20. India Heigh. Postbote u. Elien Keiler.
20. Marin Penan, Schmied u. Marie Radmacher.
20. Adam Krieg u. Habrilard. u. Warie Rellen.
26. Eine Kohler, Fahnard u. Warie Beg.
28. allois Bollidgel, Oderpoliafi u. umalie Kein.
29. Arie Septimier, Pahanard u. Emma Geogenbach.
29. Bel. Robe, Laprier u. Marie Biop.
28. Bel. Robe, Laprier u. Warie Biop.
28. Bel. Robe, Laprier u. Warie Biop.
28. Modert Peiner, Gembriehle. u. Luije Wast.
29. Ang. Kood, Jrijens u. Warie Chert.
30mi. Getrauter

Juni. Getraute:

32. Gg. Md. Mobelitandp. u. Johanna Bansbach.

33. Jol. Deigmann, Banmerm. m. Delene Mirich.

33. Jol. Deigmann, Banmerm. m. Delene Mirich.

33. Jol. Deigmann, Banmerm. m. Delene Mirich.

33. Romad Kappel Tapeler m Warg. Slod.

23. Mich. Gottl. Mehger, Schrifter in. Luife Uhle.

23. Rott Det. Mehnach. m. Sofie Bieglet.

23. Richt. Roid, Auhem. m. Unna Ceppler.

23. Ariebt. Non. Lagl. m. Clementine Einer geb. Samfel.

23. Ariebt. Son. Lagl. m. Clementine Einer geb. Samfel.

23. Ariebt. Schnere, Scholifer in. Roine Ruch.

24. Og. Landenderger, Scholifer in. Loine Ruch.

25. Dilh. Recte., Scholifer in. Coline Ruch.

26. Og. Landenderger, Scholifer in. Coline Ruch.

27. May Schner. Suddender in. Sofie Ruc geb. Saper.

28. Ariebt. Scholifer in. Childe. Boner.

28. Ariebt. Scholifer in. Childe. Boner.

28. Dilh. Recte., Scholifer in. Chilie Heafter.

28. Og. Sands. Jimmetraft. m. Latte Deag.

29. John. Sond. Jimmetraft. m. Patte Conf.

29. Deine. Soci. Riferr in. Rath. Seih.

29. Deine. Soci. Raylen in. Patter Childer.

29. Deine. George, Raylen in. Patter Childer.

29. Deine. George, Raylen in. Rath.

29. Ledwa, Cimper, Maurer in. Blarg. Ruffer.

29. Deine. Giefer, Bader in. Roja Rope.

28. Art. Bolmechanjen, Schneder in. Karol. Mänch.

Cum. Getraute: 28 fry Bolmerhaufen, Schneiber m. Karol. Minch.

Geborene Karol Mindieser m. Karol Minch.

Geborene E. E. Gemlie Frieda,
Duchdber Emil Miditaler e. T. Emilie Frieda,
Duchdbe Marim. Bender e. E. Kriede
Dengthe Marim. Bender e. E. Kriede
Dengthe Hoeft Bediefe e. E. Kriede
Dengthe Hoeft Bediefe e. E. Kriede
Dengthe Hoeft Bediefe e. E. Kriede
Diagnar Joh. Dopp e. E. Kard.
Diagnar Joh. Dopp e. E. Kard.
Diagnar Joh. Gemidder e. E. Kort.
Diagnar Joh. Gemidder e. E. Kard.
Diagnar Joh. Bodiefer e. E. Kard.
Diagnar Joh. Bodiefer e. E. Kard.
Diagnar Joh. Bodiefer e. E. Hard.
Diagnar Joh. Bodiefer e. E. Hard.
Diagnar Joh. Bodiefer e. E. Hard.
Diagnar Joh. Konn. Lind e. E. Kard.
Diagnar Joh. Konn. Lind e. E. Chile.
Diagnar Joh. Ronz. Lind e. E. Chile.
Diagnar Karl Immed e. E. Kard. Leon.
Diagnar Hoeft. Diagnar e. E. Griff Krieke.
Diagnar George Med Mooff Mesper e. E. Hebr.
Diagnar George Berger e. E. Krieke.
Diagnar Steller e. Diagnar e. E. Jard.
Documer Elect.
Diagnar Citel e. E. Ogg. Auf.
Retrim. Thurry Berge e. E. Ming.
Documer Steller e. E. Wing. Regione

5. Egl. Jaf Steilet e. S. Og. Aaf.

6. Fernm. Eduard Merop e. E. Khua.

6. Socapiter Steil Jaf Menne e. S. Jos.

6. Oscapiter Steil Jaf Menne e. S. Jos.

6. Oscapiter Steilen e. E. Alima Bantine.

6. Schulden Fabr Anapp e. E. Adine Wille.

6. Schulm Karl Hende e. S. Aug.

7. Maurer Ande. Naas e. S. Johann.

8. Gemied Max Drund e. Z. Anna.

8. Schuled Max Drund e. S. Gugen Rari.

8. Aller Gugen Pellmuth e. S. Gugen Rari.

8. Aller Gugen Pellmuth e. S. Gugen Rari.

8. Annam. Jul. Restimair e. S. John Rat.

8. Annam. Jul. Restimair e. S. John.

8. Michael Max Brode C. Albert.

8. Gugerer Got. And Fibe Pagger e. S. Alb. Rich.

8. Schulcher Ang. Fod e. S. Albert.

8. Schulcher Ang. Pod e. S. Albert.

8. Schulcher Ang. Pod e. S. Albert.

8. Schulcher Ang. Bull. Plantien e. S. Gug. Bel.

8. Sanfan, Frb. Will. Dader e. S. Rar. Bill.

8. Jan. Arbe. Ang. Reibig e. S. Gud. Wall.

8. Jan. Arbe. Ang. Reibig e. S. Gud. Waller.

8. Min. Arbe. Ang. Reibig e. S. Han Rath. Thella.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulter An. Line bu Weight e. S. Stein.

8. Schulte

abijer Polit. Jahis e. S. Jive. L. Rung Kath. Lyten.
deiner Heit. Jos. Kontimann e. L. Kung Kath. Lyten.
deiner Jiv. Lind der Perfetto e. L. Therefe Unife.
L. Kour. Siegel e. T. Kath.
deloiter Fir. Lind den Merfind e. S. Jive. Bird.
deloiter Fir. Lind den Merfind e. S. Jive. Bird.
diselben. Joh. Gemann e. S. Jive. Bird.
diselben. Joh. Genetich e. S. Kunt Will.
dener Jak. Meyler e. S. Kunt Will.
dener Jak. Meyler e. S. Kunt Will.
dinden Jandim Sattler e. E. Greek. Alice Marg.
Schilder Jones Schadeder e. S. Leio.
Lal. Iod. Og. Hubberg e. S. Kath. With.
differe Joh. Muhl e. S. Joh. Gr. Daniel.
Lagl. Katl Schaffer e. S. Kath. Grib.
Weamer Hebt. 19d e. S. Bai. Grib. u. e. S. Jibr.
Veamer Hebt. 19d e. S. Bai. Grib. u. e. S. Jibr.
dinamen. Wild. Kriv. Daifd e. S. Will. Jirbr.
dinamen. Wild. Kriv. Daifd e. S. Will. Jirbr.
dinamen. Wild. Kriv. Daifd e. S. Will. Jirbr.
dinamen. Wild. Kriv. Daifd e. S. Will.
dinamen. Wild. Kriv. Daifd e. S. Joh. Loo.
dinamen. Wild. Kriv. Daifder e. S. Grib.
dinamen. Wild. Kriv. Daifder e. S. Joh. Loo.
dinamen. Wild. Kriv. Daifder e. S. Joh. Loo.
dinamen. Wild. Scholler e. S. Grib.
dinamen. Will.
dinamen. Will. Rev.
dinamen. Will.
dinamen. Will.
dinamen. Wi

Geflorbene:

d. derf. Spengler Frès. Riebig. 27 A. 8 M. a.

d. derf. Spengler Frès. Riebig. 27 A. 8 M. a.

d. derf. Annim. Och. Wilselm, ro. 3 6 M. a.

d. derf. Raufin. Hold Warr, es A. 1 M. a.

d. derf. Balther & d. Warrers Goutfled Schrifter, 4 M. 9 T. a.

d. derf. Igl. Lubin. Keager, 44 J. a.

d. derf. Igl. Lubin. Keager, 44 J. a.

d. derf. Igl. Lubin. Reager, 48 J. a.

d. derf. Igl. Lubin. Esg. Egib. Riichen, 8 M. 18 T. a.

d. derf. Lubin. de d. Depethenn. Wild. Riichen, 8 M. 18 T. a.

d. derf. Wild. There, S. d. Widselsbeit. Wild. Depler, 7 M. a.

Rive. Wild. There, S. d. Widselsbeit. Wild. Depler, 7 M. a.

Russ Warg. T. d. Eagl. G. Gifenbauer, 4 M. a.

Russ Warg. T. d. Kunders Gob. Electer, 5 J. 6 M. a.

Russ Gath. T. d. Kunders Gob. Electer, 5 J. 6 M. a.

Russ, ged. Rieber, Eline, d. Wagners Hebr. Russig. 17 J.

T. W. 4

24. Con Cijab. L. b. Merbr Lubm Aleng. 4 M. a. 24. Abelbelb geb. Beith. Eberr Lubm Aleng. 4 M. 24 E a.
24. Abelbelb geb. Beith. Eberr d. Lagt. Ang. Dennhöfer, 48 3 24, Glifeb, geb. Reller, Dime. b. Frabrifanten (Ig. Schnetzer, 70 3

5 WC a.

24. Anna, T. d. Eisenhold, Aug. Kern, 7 W. a.

26. Aarh. Luise. T. d. Bergolders Peter Maul, 6 J. s W. a.

26. Kath. geb. Opip, Biese. d. Godinessers Andr. Gepel, 60 J. a.

26. Sofie geb. Deug, Chefr. d. Güterbest, Bernh. Reichert, 25 J.

28. b. ledege Steinkauer Sch. Ded, 42 J. 10 M. a. 28. Gg. Abam, S b Tal. Sch. Reiner, 2 M. a. 28. Cito, S. b. Tal. Otto Reichert, 1 J. 8 M. a. 28. Cito, S. b. Tal. Otto Reichert, 1 J. 8 M. a. 29. Cal. Buft., S. b. Maurers Fron. Lob, 2 T. 10⁷/₂ Stb. a.



Dürrkopp Reparaturwerkstätte aller Systeme.

Borax-Seife

jum Ginweichen und Rochen ber Bafche, macht blendend weiß ohne Rachtheit berfeiben. Ber Pfued 15 Bfg. 52225 Q 1, 10. Joseph Brunn. Q 1, 10. Teleph, 830, Bof-Seifen u. Lichterfabrit. Teleph, 330.

Bei Sterbefällen

halte mein größtes und reichhaltigftes Lager in Sterbekleidern

Bongueis, Rrangichleifen, Arnt in allen Preifen, B. Berifrangen, lowie & reedhoffrengen in allen Gedben bestens emploblen.

Det ber Manfpundene für den Sarg fännen alle Beerdigungs-Gegenstünde bestellt werden und liefere biefe mit bem Carge in bas Tranernand. J2, 4. Fr. Vock. Stabt. Sarglieferant Zeleph. 588.

Blumen = und Kranz = Fabrik Carl Friedle 0 6, 3|4 Mannheim. 0 6, 3|4



Hutblumen,

praparirte Palmen, Perlobungs- u. Hochzeits-Befdenke

in großer Answahl u. febr billig.



Turn-Berein

Manuheim. Gegründet 1846. (Gingetragener Berein)



Dienftag: Miegenturnen. Mittwoch: Bedien unb Männertarnen n. Turnen ber Jugenbabiheilung. Donnerfiag: Riegenberinen, Samilag: Riagen, u. Rier-turnen und Auruen ber

Jugendabiheilung. Jemeils non 81/2 bis 201/2 Ubr Anmelbungen jur Anf-nahme in ben Gerrin beitebe wan in ber Enriballe an ben Lurmoart ober ichriftlich an ben Ter Borftanb.



Bitte. Arbeiter-Rolonie Unfenpa aller Bet, Corfen, Doje Unterfiofen, Joppen us Mocten, Stiefeln u. Smute

Denbald am bie Derren

ater Wernigt in Anter

(Softenfireige 25 II) febergeit gefiefett werben.
Deine Wechtel ber Jahren ergeben fich fleis Abyange ergeben fich fleis Abyange fliebungsniefen, weine bei flebertafiung an unfere Anthony weednabige und ningliche Biornbung finden förenen.
Antfornde, im April 1800,

Der Auslichnf bes anneevereint für Arbeiterfolenten im Großben jegihum Baben. Birrordt. estis

400 Liter Original Batavia-Arrac

von aranem Export-Haus fonnen por Zollerhöhung

Transite Mannheim

getheilt bezogen worden Offerien anter Nr. *26327 an die Erped. d. 10 Specialität mur für Berbe-

fenerung empfichtt fic L. Gross.

M. 40000 auf 1. Oppothele per fereit pergeben. Dit unter bir se



Filt bie gaffreichen Beweife berglicher Theilunhme bei bem ichweren Berlufte, uns betroffen, fprechen wir unfern berglichften Dant aus.

Familie A. Roth.

Geschäfts-Verlegung.

Das verehrliche hiesige und auswärtige Publikum mache ergebenst darauf aufmerksam, dass ich meine seit 90 Jahren bestehende

Grabstein-Bildhauerei

von C 1, 14 nach dem Friedhofe, neben der Gärtnerei Kocher, verlegt habe und lade ich Interessenten zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers in

Syenit-, Granit-, Marmor- u. Sandstein-Grabdenkmälern von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung unter billigster Berechnung ergebenst ein.



Für den eintretenden Bedarf bei der demnächstigen Eröffnung des neu errichtsten Grematoriums habe den

Alleinverkauf der Broncegiesserei Peters & Bek, Karlsruhe in

Bronce-Urnen

abernommen und liefere ich diese in jedem Genre zu Fabrikpreisen. 55286

C. F. HOTWEEN, Bildhauer.



Liebhold

Maunheim H 2, 19, am Marit Telephon 1197 empfieldt als folibes Schinferbeit Britister, 11/2 fatt, Indiet, Strategaatrage, mit Balley, Secarcians and Balley

Gergrabmatrage mit Polfter,

Mile. 40.—.
Sermanntes Caper in completten Betten in bellarren
und böberen Preislagen. Speciolitat: Bettfebern und Dannen.